

## Sitzung der IHK-Vollversammlung am 26. November 2014

### TOP 7 Wirtschaftssatzung 2015 und Wirtschaftsplan 2015

---

Inhalt:

Der Wirtschaftsplanung 2015 liegen folgende Überlegungen zugrunde:

1. Die Grundbeiträge werden reduziert und geglättet.  
Diese Grundbeitragssenkung betrifft insbesondere Kleinbetriebe und Betriebe mit geringen Erträgen. Außerdem wurde der Ermäßigungssatz für Komplementär-GmbHs von 25 auf 50 % erhöht.
2. Der Umlagesatz ist mit 0,15 % unverändert wie im Vorjahr angesetzt; die Vollversammlung hatte diesen Umlagesatz zunächst befristet bis Ende 2014 beschlossen.
3. Senkungsvolumen insgesamt:  
Die Liquiditätsrücklage in Höhe von 1.340.000 € wird gemäß § 24 Finanzstatut aufgelöst. Ein Teilbetrag (26.000 €) wird verwendet zur Senkung des Grundbeitrags, ein weiterer Teilbetrag (675.000 €) wird verwendet zum Ausgleich des Wirtschaftsplans und die verbleibenden Mittel (639.000 €) fließen in die Ausgleichsrücklage.